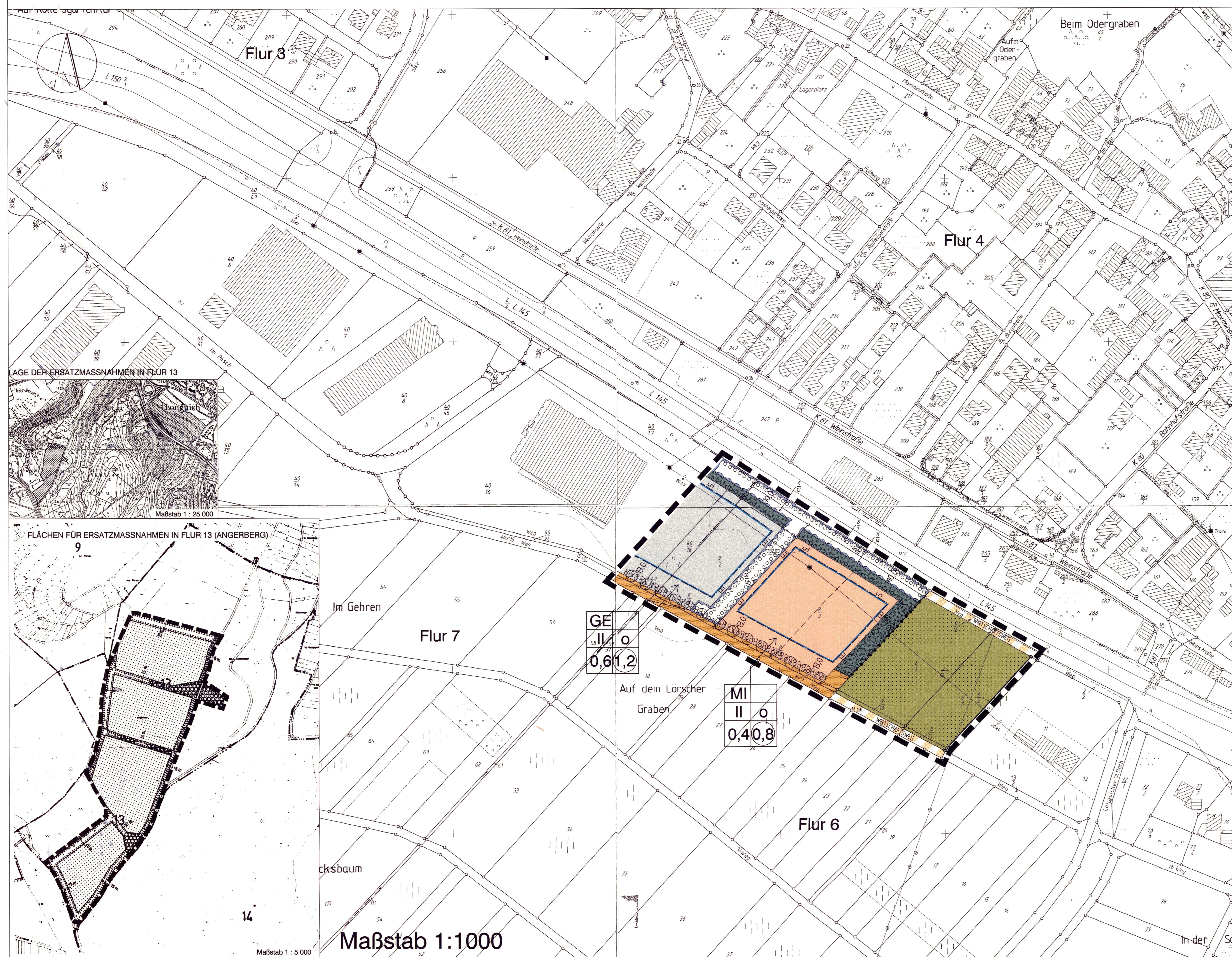


# BEBAUUNGSPLAN DER ORTSGEMEINDE LONGUICH

## Teilgebiet "Im Paesch II" 3. Änderung



### ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung	MI
Gewerbegebiet	GE
Maß der baulichen Nutzung	II
Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß, z.B.	14
Fürschaire der Nutzungsschablone	ART DER BAULICHEN NUTZUNG BAUWEISE GRUNDFLÄCHENZAHL GESCHOSS-FLÄCHENZAHL
Bauweise, Baugrenzen	O
Offene Bauweise	
Baugrenze	
vorgeschlagene Grundsüdzugangszone (H)	
Verkehrsflächen	
Streifenverkehrsfläche	
Verkehrsfreie besondere Zweckbestimmung	
Grünflächen	
Öffentliche Grünfläche	
Flächen für die Landwirtschaft	
Wasserflächen und Flächen für die Wassernutzung, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses	
Umgrenzung von Flächen für die Wassernutzung	

### Rechtsgrundlagen zum Bebauungsplan

1. Bebauungsplan (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 17.12.1997 (BGBl. I S. 2414).
2. Raumordnungsverordnung (RaumVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 152), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 186).
3. Planeszonenverordnung (PlanEV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S.58).
4. Flächennutzungsordnung für Freiland-Pfälz (FlEUo) vom 24.11.1996 (GVBl. S. 365 f.).
5. Landesbauordnung (LBO) vom 18.02.1990 (GVBl. S. 36).
6. Landeswasserhaushaltsgesetz (LWHG) vom 14.05.1990 (GVBl. I S. 890), zuletzt geändert durch Landesgesetz zur Änderung des Landeswasserhaushaltsgesetzes und des Landeswasserwirtschaftsgesetzes vom 12.07.1993 (GVBl. I S. 480).
7. Bundesamtsverordnung (BvVO) vom 12.02.1991 (BGBl. I S. 809), zuletzt geändert durch das S. Gesetz zur Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes vom 18.02.1991 (BGBl. I S. 809).
8. Bauaufsichtsverordnung (BauVO) vom 12.02.1991 (BGBl. I S. 809), zuletzt geändert durch das S. Gesetz zur Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes vom 18.02.1991 (BGBl. I S. 809).
9. Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO), i.d.F. vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch das 4. Landesgesetz zur Änderung kommunaler Finanzierungs- und Haushaltsgesetze vom 22.02.1994 (GVBl. S. 109).

Im Hinblick auf die zur Verwirklichung des Bebauungsplanes vorgesehene Umliegung/Grenzregelung werden keine Bedenken gegen die Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB erhoben.

den \_\_\_\_\_

Katasteramt

Der Gemeinderat hat am **16.08.1998** gem. § 2 (1) BauGB die **festsetzung** dieses Bebauungsplanes beschlossen.

**Hochburg**

Der Gemeinderat hat am **16.08.1998** die **festsetzung** dieses Bebauungsplanes beschlossen, nachdem gem. § 4 BauGB in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und die Behörden und Stellen, die von der Planung berührt werden bei der Planung berücksichtigt worden sind, sowie gem. § 3 (1) BauGB den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wurde.

den \_\_\_\_\_

Katasteramt

**Lengsdorf**, den **25.11.1998**

Gemeindeverwaltung

Dieser Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfestsetzung mit der Begründung gem. § 3 (2) BauGB, die Dauer einer Planung und Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB beschlossen, nachdem gem. § 4 BauGB in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und die Behörden und Stellen, die von der Planung berührt werden bei der Planung berücksichtigt worden sind, sowie gem. § 3 (1) BauGB den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wurde.

Der Gemeinderat hat am **16.08.1998** den Bebauungsplan gem. § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 und gem. § 10 BauGB einschließlich der blau eingetragenen Änderungen als **festsetzung** beschlossen.

den \_\_\_\_\_

**Gemeinde Lengsdorf**, den **16.08.1998**

Gemeindeverwaltung

**BESCHLOSEN**

**Lengsdorf**, den **26.08.1998**

Gemeindeverwaltung

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzung ist gem. § 11 (1) BauGB am \_\_\_\_\_ bei der Bezirksregierung Trier/Kreisverwaltung angezeigt worden.

AZ: \_\_\_\_\_

Verletzungen von Rechtsvorschriften werden nicht geltend gemacht.

den \_\_\_\_\_

Im Auftrage:

**GENZHIMGT**

den \_\_\_\_\_

Im Auftrag:

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzung ist gem. § 11 (1) BauGB am \_\_\_\_\_ bei der Kreisverwaltung \_\_\_\_\_ angezeigt worden.

den \_\_\_\_\_

Im Auftrag:

**GENZHIMGT**

den \_\_\_\_\_

Im Auftrag:

**GENZHIMGT**

den \_\_\_\_\_

Im Auftrag:

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzung ist gem. § 11 (1) BauGB am \_\_\_\_\_ bei der Kreisverwaltung \_\_\_\_\_ angezeigt worden.

den \_\_\_\_\_

Im Auftrag:

**AUFERTZTUNG**

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplans mit dem Willen des Gemeinde-/Stadtverwalters sowie die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens für die Aufstellung des Bebauungsplans werden bekannt.

den \_\_\_\_\_

Im Auftrag:

**RECHTSVERBINDLICH**

mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan

**RECHTSVERBINDLICH**

den \_\_\_\_\_

Im Auftrag:

**RECHTSVERBINDLICH**